

**Konzept**  
**Kindertagesstätte Waldstraße e.V.**  
**„Die Vorstadt-Krokodile“**  
**Mühlenstraße 52, 25421 Pinneberg**

1	Rahmenbedingungen.....	2
1.1	Zusammensetzung der Gruppe und Betreuungszeit .....	2
1.2	Bringzeiten .....	2
1.3	Räumlichkeiten und fachlich/sachliche Vorgaben .....	2
2	Stadterkundung und letztes Kindergartenjahr.....	3
2.1	Erleben mit allen Sinnen .....	3
3	Besondere Angebote .....	3
3.1	Sprachförderung .....	3
3.2	Gruppenbildung und Gruppenzusammengehörigkeit .....	4
3.3	Projektarbeit.....	4
3.4	Musikalische Früherziehung .....	5
3.5	Bauspielplatz .....	5
3.6	Heilpädagogische Förderung .....	5
3.7	Elternarbeit .....	6
4	Qualitäts- und Beschwerdemanagement .....	6
5	Sprachförderkonzept .....	6
6	Sonderregelungen.....	6
7	Brandschutzkonzept.....	6
8	Vereinsprojekte .....	6

## **1 Rahmenbedingungen**

### **1.1 Zusammensetzung der Gruppe und Betreuungszeit**

Die Vorstadtkrokodilgruppe bietet Kindern im Alter von fünf bis sechs Jahren einen KiTa-Platz mit dem Schwerpunkt Stadterkundung und schulvorbereitende Angebote an. Wir bieten fünfzehn Plätze in der Mühlenstraße von 7.00 Uhr bis 16:00 Uhr an.

### **1.2 Bringzeiten**

Kinder müssen **bis spätestens 09:00 Uhr** in ihre Gruppe gebracht werden, damit diese – von Beginn an – an den Prozessen im Gruppenalltag teilhaben können und somit einen guten Start in den KiTa-Tag haben.

Ausnahmen hierzu:

- Arzt-, Therapeuten- und Untersuchungstermine, die die Eltern mit ihren Kindern im Rahmen von Gesundheitsfürsorge und -vorsorge wahrnehmen
  - Die Eltern müssen ihre Kinder dann dort hinbringen, wo sich die Gruppe gerade aufhält.
- Tagesbesonderheiten in der Gruppe, über die die Eltern rechtzeitig persönlich und/oder per Aushang informiert werden.

Werden die Kinder an dem betreffenden Tag/an den betreffenden Tagen später abgegeben, werden sie nicht mehr angenommen (einzige Ausnahme: Krisensituationen).

### **1.3 Räumlichkeiten und fachlich/sachliche Vorgaben**

Die Vorstadtkrokodilgruppe befindet sich als Außengruppe der KiTa Oeltingsallee in den Räumlichkeiten der Mühlenstraße 52 in Pinneberg. Die Einrichtung befindet sich unmittelbar in der Nähe der Helene-Lange-Schule und ist per Bus gut zu erreichen. Zur Stadtmitte dauert der Fußweg durch den Fußgängertunnel zum Rübekamp ca. 10 Minuten. Da die Vorstadtkrokodile über kein eigenes Außengelände verfügen, sind sie viel im Pinneberger Stadtgebiet unterwegs. Am Vormittag werden die Spielplätze der Umgebung sowie interessante Ausflugsziele im Kreis Pinneberg erkundet.

Um 15:00 Uhr wechseln wir mit den Ganztagskindern auf den Bauspielplatz der Kita Waldstraße und ordnen uns den dortigen Nachmittagsgruppen zu, dabei bleibt eine Fachkraft aus der Vorstadtkrokodilgruppe als Bezugsperson vor Ort.

In der Vorstadtkrokodilgruppe arbeiten pädagogische Fachkräfte gemäß den gesetzlichen Vorgaben/Verordnungen und heilpädagogisches Personal bei Bedarf. Zusätzlich unterstützen uns von Zeit zu Zeit Praktikant\*innen von Fachschulen für Soziales.

## **2 Stadterkundung und letztes Kindergartenjahr**

Ein „großes Thema“ in unserer Gruppe ist die bevorstehende Einschulung. Die Kinder werden spielerisch an Themen und Angebote herangeführt, die sie unterstützen, ein Gefühl für „das, was kommt“ zu entwickeln.

Unsere Angebote und Themen sind:

- Ausflüge und Erkundungsziele sowie deren Vor- und Nachbereitung
- themenbezogene Tage und Wochen
- Angebote in allen Bereichen der Sinneswahrnehmung
- Experimente
- Mengen, Formen, Farben erkennen und zuordnen
- spezielle Sprachbildung Schleswig-Holstein für Elementarkinder, bspw. Reime erkennen und bilden, Silbenerkennung, An- und Endlaute „identifizieren“ u.v.m.
- Angebote zur Graphomotorik, wie bspw. Schwungübungen
- u.v.m.

### **2.1 Erleben mit allen Sinnen**

Uns ist es wichtig, dass die Kinder ganzheitlich – über den ganzen Körper und mit allen Sinnen – lernen. Ein Beispiel ist die Erforschung der einzelnen Buchstaben.

Buchstaben werden körperlich dargestellt oder mit Wollbändern nachgelegt. Hierbei verinnerlichen die Kinder durch ihre aktive Auseinandersetzung unter Einsatz von Körper, Geist und Seele die Buchstaben. Gleichzeitig werden Grob- und Feinmotorik gefördert. Spielerisch werden Buchstaben in den Sand gemalt oder die Formen der Buchstaben in alltäglichen Gegenständen gesucht wie bspw. das „B“ in „Brille“, das um 90 Grad gedreht einer Brille entspräche, oder das „O“, das geformt ist wie ein Kreis.

Wir sehen uns als Fachkräfte, die als "Wegbegleiter" agieren, Impulse setzen und das notwendige Material zur Verfügung stellen. Die Kinder erhalten dadurch die Möglichkeit zu Selbstbildungsprozessen. Sie setzen sich aktiv mit ihrer Umwelt auseinander, erforschen und begreifen sie. Durch die eigenen Sinneserfahrungen wird dieser Prozess nachhaltig gestärkt.

## **3 Besondere Angebote**

### **3.1 Sprachförderung**

Neben den alltagsintegrierten sprachfördernden Angeboten bieten wir im letzten halben Jahr vor dem Schuleintritt ein besonderes Sprachprogramm zum Erwerb der phonologischen Bewusstheit an. "Wuppi und die Reise zur phonologischen Bewusstheit" ist

ein umfassendes Programm für Vorschulkinder, das in einen systematisch aufgebauten Handlungsrahmen eingebettet ist. Die Handpuppe „Wuppi“ begleitet die Kinder durch eine spannende Reise zu verschiedenen Planeten. Hierbei bilden sich spielerisch Fähig- und Fertigkeiten als Grundlage zum späteren Schrift- und Spracherwerb aus. Zum Programm gehören u.a.:

- das Reimen
- das Lauschen
- die Silbenerkennung
- das Zusammenziehen und Heraushören von Lauten

Zusätzlich werden mit dem Programm auch andere Bereiche unterstützt, wie bspw.:

- der Konzentrationsaufbau
- die deutliche Artikulation
- das Textverständnis und die -wiedergabe
- die Wahrnehmung
- die Mundmotorik
- die Wortschatzerweiterung
- die Phantasie
- die Kreativität

### **3.2 Gruppenbildung und Gruppenzusammengehörigkeit**

Besonders im Hinblick darauf, dass sich die Vorstadtkrokodilgruppe zu Beginn jedes Kita-Jahres aus Kindern unterschiedlicher Gruppen unserer Einrichtungen Oeltingsallee und Bauspielplatz sowie aus Kindern von außerhalb zusammensetzt, ist es uns ein besonderes Anliegen, dass die Kinder eine sichere Bindung im Rahmen der Bindungshierarchie zum Personal erwerben. Wir unterstützen sie, positive Erfahrungen in Bezug auf das Miteinander und die Auseinandersetzung mit sich selbst und anderen machen zu können und geben ihnen Raum und Zeit zum Freispiel. Das Zugehörigkeitsgefühl zur Gruppe unterstützen wir zudem durch Mitwirkungsmöglichkeiten. Die Kinder stimmen über Aktivitäten und Angebote mit ab, erwerben ein Gefühl für aktive Teilhabe und gemeinsames Umsetzen. Die Präsenz des Personals bietet den Kindern die Gewissheit, sich direkt und/oder per Blickkontakt während ihres Handelns rückversichern zu können und/oder sich Unterstützung zu holen.

### **3.3 Projektarbeit**

In unseren Projekten werden die aktuellen Themen der Kinder aufgegriffen und auf vielfältige Weise umgesetzt. Projekte entstehen bspw. durch das Motto des

Abschiedsfestes, oder es werden Interessen durch das Mitteilen von eigenen Erlebnissen geweckt. Infolge seien ein paar Projekte genannt, die auf diese Weise entstanden sind:

- Besonderheiten des Waldes
- Theaterinszenierungen
- Foto- und Videoarbeiten
- Experimente zu Themen der Kinder und vermittelten Inhalten

### **3.4 Musikalische Früherziehung**

Einmal in der Woche bieten wir in Kooperation mit einer Expertin musikalische Früherziehung an. Die Musikpädagogin kommt auf den Bauspielplatz und musiziert gemeinsam für eine Dreiviertelstunde mit den Kindern und einer Person vom Gruppenpersonal. Die Kinder lernen verschiedene Instrumente, wie bspw. Klanghölzer und Trommeln kennen. Das Programm bietet neben dem Erlernen von Liedern das Einsetzen von Instrumenten, Rhythmik, Bewegungsvarianten und generell Freude am Musizieren. Die Kinder werden durch das Musizieren insbesondere emotional positiv bewegt und somit einhergehend in ihrer Sprach- und motorischen Entwicklung unterstützt. Das gemeinschaftliche Musizieren stärkt die Gruppenzusammengehörigkeit, und das einzelne Kind erlebt sich durch seine spezielle Aufgabe als bedeutend für den Zusammenhalt, das Zusammenwirken der ganzen Gruppe.

### **3.5 Bauspielplatz**

Um 15.00 Uhr geht das Gruppenpersonal mit den Kindern zum nahegelegenen Bauspielplatz der Kita Waldstraße e.V. Der Bauspielplatz bietet uns umfangreiche Möglichkeiten wie bspw.:

- Bewegung und Freispiel auf ca. 12.000 qm naturbelassener Fläche
- sportliche Aktivitäten wie Fußball, Basketball, Klettern, Bewältigen der Hürden des Hindernisgartens
- Basteln und Bauen mit Naturmaterialien
- Erleben der vier Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde, bspw. durch Lagerfeuer und Experimente
- Natur erleben in den vier Jahreszeiten

### **3.6 Heilpädagogische Förderung**

Um Kinder mit besonderem Förderbedarf entwicklungsangemessen zu begleiten, beschäftigen wir heilpädagogisches Fachpersonal. Bei speziell sprachlichem und/oder feinmotorischem Unterstützungsbedarf kooperieren wir mit Logopäden und/oder Ergotherapeuten.

### **3.7 Elternarbeit**

Wir bieten halbjährlich einen Elternabend und jährlich ein Elterngespräch an. Bei Bedarf finden Entwicklungsgespräche kurzfristig statt. In der Abholsituation gehören Tür-und-Angel-Gespräche – zwecks aktuellen Info-Austauschs – zu unserem Gruppenalltag.

## **4 Qualitäts- und Beschwerdemanagement**

Bzgl. des Qualitäts- und Beschwerdemanagements verweisen wir auf das pädagogische Gesamtkonzept des Vereins „Kindertagesstätte Waldstraße e.V.“, das Sie unter <http://www.kitawaldstrasse.de/konzept.html> einsehen können.

## **5 Sprachförderkonzept**

Unser Sprachförderkonzept finden Sie unter <http://www.kitawaldstrasse.de/sprachfoerderkonzept.html>.

## **6 Sonderregelungen**

Sonderregelungen unterhalb eines Jahres werden stets aktuell auf unserer Webseite, <http://www.kitawaldstrasse.de/sonderregelungen.html>, bekanntgegeben.

Krankheitsbedingte Schließung: Können wir krankheitsbedingt den vorgeschriebenen Personalschlüssel in den Gruppen nicht mehr erfüllen, müssen wir die Kinderanzahl reduzieren. Ist das pädagogische Stammpersonal erkrankt, schließen wir die Gruppe (s. Aufnahmevertrag). Überschreitet eine Schließung aufgrund Erkrankung des pädagogischen Stammpersonals 10 Arbeitstage, reduziert sich der monatliche Beitrag um 1/20 für jeden diesen Zeitraum überschreitenden Arbeitstag.

## **7 Brandschutzkonzept**

Jede unserer Gruppen verfügt über ein Brandschutzkonzept.

## **8 Vereinsprojekte**

In unseren Gruppen gibt es die Möglichkeit, dass die Kinder an vielfältigen Vereinsprojekten (parallel zum Kita-Betrieb) unterhalb des Tages teilnehmen. Liebe Eltern, bitte spricht gerne die Gruppenleitung oder das Team in der Verwaltung darauf an.